

b49 Pseudogley-Gley und Gley-Pseudogley aus geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen über Schwemmsedimenten und Bachablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-G10	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland	
Relief	schmale Mulden und Sohlentäler am Ostrand der Buntsandsteinplatten	
Bodentyp	Pseudogley-Gley und Gley-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	geringmächtige holozäne Abschwemmmassen über Schwemmsedimenten und Bachablagerungen	
Bodenartenprofil	Ls2–4; Ut4–Tu3, Gr–fX0–2	2–6 dm
	Sl2–Lt3; Lts, Gr–fX3–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIc3, LIIc3, LIIIc4, TIIIC3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley (b-S03, Kartiereinheit b31); vereinzelt Gley (b-G01, Kartiereinheit b47)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen am Ostrand des Buntsandstein-Schwarzwalds zwischen St. Georgen und Rottweil sowie südöstlich von Pforzheim und bei Murg (Lkr. Waldshut)